

RS OGH 1979/12/14 1Ob779/79, 4Ob299/97t

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.12.1979

Norm

ABGB §901 II1
ABGB §901 II5
ABGB §914 III d
ABGB §918 Ia
ABGB §918 Ib1
ABGB §918 Ib6
ABGB §921
ABGB §1090 IIe
ABGB §1118 A1

Rechtssatz

Bei Abschluß eines erst in relativ ferner Zukunft zu realisierenden Beherbergungsvertrages kann die Zulässigkeit eines zeitgerechten Rücktrittes des Gastes vom Vertrag ohne Eintritt der Folgen verschuldeter Nichterfüllung des Vertrages auch ohne ausdrückliche Vereinbarung als in seiner Natur liegender Bestandteil des Vertrages anzusehen sein, besonders wenn wichtige Gründe auf Seite des Gastes vorliegen oder eine entsprechende Verkehrsübung besteht. Das Österreichische Hotelreglement kann, auch wenn dessen Geltung nicht vereinbart war, als Richtlinie für eine Verkehrsübung der österreichischen Hotellerie gelten.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 779/79
Entscheidungstext OGH 14.12.1979 1 Ob 779/79
Veröff: EvBl 1980/118 S 392 = JBl 1980,652 = SZ 52/189
- 4 Ob 299/97t
Entscheidungstext OGH 28.10.1997 4 Ob 299/97t
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0017476

Dokumentnummer

JJR_19791214_OGH0002_0010OB00779_7900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at